

TISCHVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 033/2010/1

| | | |
|--|-------------------------------|--|
| Bezeichnung des Tagesordnungspunkts | | |
| Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.02.2010 "Einführung eines ganzheitlichen Energiemanagements für alle Liegenschaften der Stadt Schwelm" | | |
| Datum 18.03.10 | Geschäftszeichen IM | Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl) Anlage 1: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.02.2010 |
| Federführender Fachbereich: Immobilienmanagement | | Beteiligte Fachbereiche: |
| Beratungsgremien | Beratungstermine | Zuständigkeit |
| Rat der Stadt Schwelm | 18.03.2010 | Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

Unter Berücksichtigung der dem Immobilienmanagement vorliegenden Ergebnisse der energetischen Gebäudeanalysen soll der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen angenommen werden.

Sachverhalt:

Mit Datum vom 04.02.2010 beantragte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Einführung eines ganzheitlichen Energiemanagements für alle Liegenschaften der Stadt Schwelm.

Hierzu bleibt von der Verwaltung auszuführen, dass bereits im Juli 2009 beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) ein Antrag auf Fördermittel für die Erstellung eines Klimaschutzteilkonzeptes gestellt wurde. Am 10.09.09 ging der Zuweisungsbescheid über eine Förderung von 80% der entstehenden Ingenieurberatungskosten ein. Unter Berücksichtigung eines vor der Antragstellung durchgeführten Preisvergleiches erfolgte Mitte September 2009 eine Auftragsvergabe an das Ingenieurbüro switch.on aus Herzebrock-Clarholz.

Beauftragt wurden Leistungen:

- Energetische Gebäudeanalyse zur Erarbeitung CO₂-mindernder Investitionen
- Bilanzierung der CO₂-Emissionen
- Priorisierung der identifizierten Maßnahmen unter ökologischen (CO₂-Minderung) und ökonomischen Aspekten
- Aufbau eines Klimaschutzmanagements

- Erstellung von Energiebedarfsberechnungen gemäß EnEV 2009/DIN V 18599 und Erstellung von Energiebedarfsausweisen (*diese Leistungen wurden separat vergeben und konnten vom BMU nicht gefördert werden*)

Folgende städtische Liegenschaften wurden in die Analyse einbezogen:

Grundschule Nordstadt (einschl. Turnhalle)
Grundschule Möllenkotten (einschl. Turnhalle)

Grundschule Südstraße
Grundschule Westfalendamm (einschl. Turnhalle)
Gustav-Heinemann-Schule
Zweigstelle Gustav-Heinemann-Schule
Realschule
Verwaltungsgebäude I
Verwaltungsgebäude II
Verwaltungsgebäude III
Haus Martfeld
Jugendzentrum / Kinderhort
Kindertagesstätte Mühlenweg
Kindertagesstätte Märkische Straße
Hallenbad

(Für die Objekte Märkisches Gymnasium und Grundschule Engelbertstraße liegen die entsprechenden Unterlagen bereits vor)

Das Projekt wurde – wie geplant und mit dem Fördermittelgeber abgestimmt – in der Zeit vom 01.10.2009 bis 31.01.2010 durchgeführt.

Der Bürgermeister
gez. Stobbe